

f. 76 wie 34. Initial S. In der obern Windung Halbfigur Christi, in der untern Jonas ausgespien. Rechts Aufschrift: *Saluum me fac deus*. (Ps. 68).

f. 91'. Christi Himmelfahrt.

f. 92 wie 34, nur oben und unten durch einen grünen Balken bezeichnet. Initial E; im Bauche: König David mit Glockenspiel. Rechts Aufschrift: *Exultate Deo adiutori* (Ps.).

f. 106'. Ausgießung des hl. Geistes.

f. 107 wie 92. Statt des hinzugekommenen grünen ein violetter Balken. Initial C. Im Bauche: Psallierende Geistliche. Rechts Aufschrift: *Cantate D(omi)no Canticum novum* (Ps. 97).

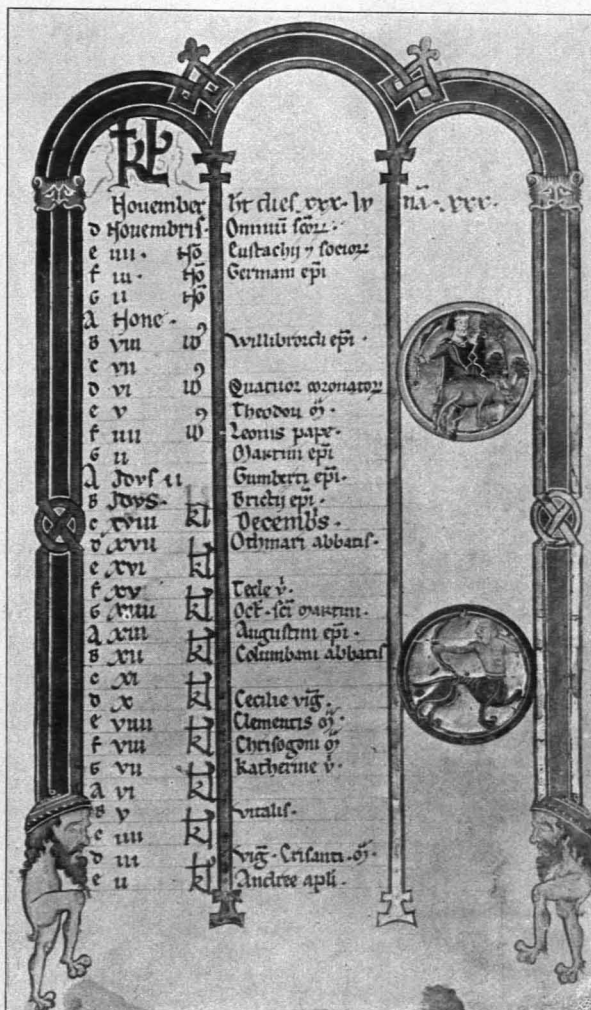


Fig. 339 Melk, Stift,
Bibliothek, Handschrift 1833,
Kalenderbild (S. 332)

f. 109. Auferstehung der Toten (Fig. 344).

f. 110 wie 34. Initial D. Im Bauche: König vor Christus niederkniend. Rechts Aufschrift: *Domine exaudi orationem* (Ps. 101).

f. 123'. Jüngstes Gericht mit Trennung der Seligen und der Verdammten.

f. 124 wie 34 mit anderen Farben. Initial D. Im Bauche: Christus und Gott-Vater thronend. Rechts Aufschrift: *Dixit dominus d(omi)no* (Ps. 109).

f. 154' (mit oben zwei Schriftzeilen). Christus in der Mandorla thronend.

f. 155 wie 107. Initial C. Im Bauche: Zersägung des Propheten Jesaias. Rechts Aufschrift: *Confitebor tibi D(omi)ne* (Ps. 110).

f. 168' ff. Heiligenlitanei; die Seiten durch goldene Doppelbogen eingerahmt; f. 169—171 mit je einem stehenden Heiligen in ganzer Figur auf Goldgrund, und zwar Petrus, Stephanus, Silvester, hl. Mönch (Otto?), hl. gekrönte Jungfrau (Ursula?). Durch das ganze Buch kleine Initialen in Blau, Grün, Violett und Gold, zweite Hälfte des XIII. Jhs., mit den Arbeiten der Haseloffschen Sächsisch-Thüringischen Malerschule verwandt (s. Übersicht).

Nr. 1829. Gebetbuch Kaiser Albrechts II. Pergament; 110 × 167; f. 207. Deutsch. Enthält eine Miniatur als Titelblatt, eine Initiale und Randleiste. Auf f. 1': *Ex libris Ferd. Fran. Sigis B. ab Euerhaus 1691*.

Fig. 344.